

Produkte mit Veredelungen

Druckdatenerstellung für 3D-Lack oder Folienprägungen

Erstellen Sie für die Bildelemente und Schriftzüge, welche später veredelt werden sollen eine eigene Ebene und legen diese als oberste Ebene an. (Abb. 1)

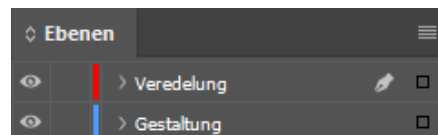


Abb.1 - neue Ebene anlegen, oberste Ebene

Legen Sie nun ein neues Farbfeld als Schmuckfarbe (Farbtyp: Vollton) mit korrekten Farbfeldnamen in der gewünschten Veredelung an und wählen Sie dafür die folgenden Farben aus (Abb. 2):

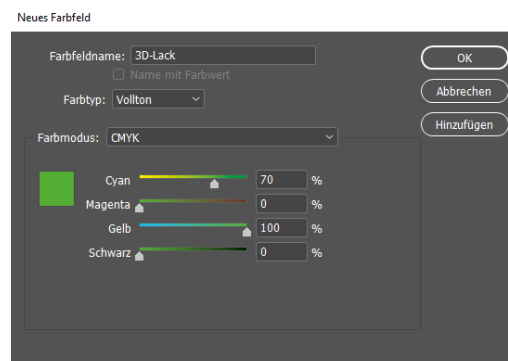


Abb.2 - neue Volltonfarbe anlegen

Farbfeldname: 3D-Lack

Cyan 70% | Magenta 0% | Gelb 100% | Schwarz 0%

Farbfeldname: Silberfolie

Cyan 0% | Magenta 0% | Gelb 0% | Schwarz 40%

Farbfeldname: Goldfolie

Cyan 5% | Magenta 40% | Gelb 80% | Schwarz 20%

Farbfeldname: Rotfolie

Cyan 20% | Magenta 100% | Gelb 100% | Schwarz 0%

Farbfeldname: Gruenfolie

Cyan 100% | Magenta 0% | Gelb 100% | Schwarz 40%

Farbfeldname: Blaufolie

Cyan 100% | Magenta 60% | Gelb 0% | Schwarz 0%

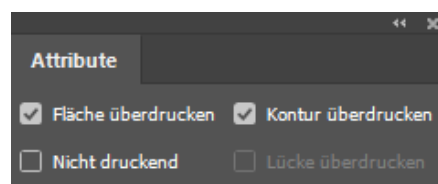


Abb.3 - auf Überdruck stellen

Danach legen Sie die entsprechenden Elemente mit der zuvor angelegten jeweiligen Schmuckfarbe an. Nun wählen Sie die Elemente aus und stellen diese auf überdrucken (Abb. 3 - Die Attribute finden Sie im Programm InDesign unter: Fenster - Ausgabe).

Die Farbe dient nun der Druckmaschine als Orientierung welche Bereiche veredelt werden sollen.

Achten Sie darauf, dass sich die Ebene mit der Veredelung nun an der obersten Position befindet und exportieren das Dokument als PDF.

FERTIG!

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!



- Mindeststrichstärke: 0,2pt (0,07mm) positiv
- Mindeststrichstärke: 0,4pt (0,14mm) negativ
- Mindestschriftgröße: 5pt (1,8mm) positiv
- Mindestschriftgröße: 7pt (2,5mm) negativ

Verwenden Sie gegebenenfalls „regular“ Schriften

3D-Lackierung

Da der Lack beim Zuschnitt brechen würde, können lackierte Veredelungen **nicht abfallend** produziert werden! Darum halten Sie bitte einen **Sicherheitsabstand von 0,5mm** zur Beschnittkante ein. Zudem legen Sie bitte **keine ganz- oder großflächigen Lackierungen** an, da es ansonsten zur Verformung des Druckproduktes kommen kann. Wenn Sie ein gefaltetes Produkt bestellen, sollte der Lack mindestens **1mm vom Falz entfernt** angelegt werden!

Heißfolienprägung

Achten Sie darauf, dass es bei einer Heißfolienprägung zu **Passtoleranzen** von bis zu 1mm in allen Richtung kommen kann. Feine Passer zwischen CMYK- und Folienelementen sowie dünne Rahmen um die Schneidekante herum, sind somit bitte zu vermeiden.